






Maßnahmenplan 2019

Transparency International Deutschland e.V.

hat sich für das Jahr 2019 folgende Ziele gesetzt:

	Verbindliche Ziele:	7
	Empfohlene Ziele:	0
	Bereits erreichte Ziele:	1
	Nicht erreichte, weitergeführte Ziele:	0
	Frei wählbare Ziele	0

Verbindliche und empfohlene Ziele

Grundsatzklärung

Grundsatzklärung Korruptionsprävention

Zielforderung: Bekenntnis zu Null-Toleranz gegenüber allen Formen von Korruption einschließlich Erpressung und Bestechung in der eigenen Organisation und in der Lieferkette



Ziel bereits erfüllt

Der Verhaltenskodex von Transparency Deutschland gründet auf den gemeinsamen Werten der internationalen Bewegung von Transparency. Er verankert nachhaltig eine Kultur der Integrität. Einzelrichtlinien regeln den Umgang mit Interessenkonflikten, ein Ethikbeauftragter wird bei Verstößen tätig.

Verankerung und Integration in der Lieferkette

Sozialstandards

Förderung existenzsichernder Löhne

Zielforderung: Initiierung oder Beteiligung an einer Maßnahme, die auf die Zahlung existenzsichernder Löhne für Beschäftigte in Produktionsländern abzielt.



Transparency Deutschland kann aufgrund seiner Organisationsstruktur in Produktionsländern nicht operativ tätig werden. An Bündnisinitiativen beteiligen wir uns weiterhin bei Planung und Entwicklung von Maßnahmen zur Korruptionsprävention, stellen Materialien zur Verfügung, verweisen auf Kontakte.

Chemikalien- und Umweltmanagement

Ordnungsgemäße & umweltgerechte Betriebsführung

Zielforderung: Unterstützung von Produzenten bei der Verbesserung der ordnungsgemäßen und umweltgerechten Betriebsführung in ihrer Lieferkette



Ziel trifft nicht zu

Transparency Deutschland ist nicht in Produktionsländern tätig. Unser Mandat ist, auf Korruptionsrisiken in allen Prozessen in globalen Lieferketten hinzuweisen.

Beschwerde und Abhilfe

Zugang zu effektiven Beschwerdemechanismen

Zielforderung: Initiierung oder Beteiligung an einer Maßnahme, die auf die Verbesserung des Zugangs von Beschäftigten zu Beschwerdemechanismen abzielt



Transparency Deutschland kann aufgrund seiner Organisationsstruktur in Produktionsländern nicht operativ tätig werden. An Bündnisinitiativen beteiligen wir uns weiterhin an Planung und Entwicklung anonymer und geschützter Hinweisgebersysteme, die auch für Korruption offen sind.

Bündnis Engagement

Unterstützung bei der Umsetzung

Zielforderung: Bereitstellung von Instrumenten zur Umsetzung der Bündnisziele durch die Bündnismitglieder



Transparency informiert die Bündnismitglieder weiterhin über den seit 1995 jährlich veröffentlichten Korruptionswahrnehmungsindex (CPI) und andere Publikationen, die Hinweise auf Korruptionsrisiken in Produktionsländern geben. Neue Instrumente und Leitfäden werden aktiv kommuniziert.

Förderung des Politikdialogs

Zielanforderung: Beeinflussung politischer Entscheidungsträger zur Verbesserung der Bedingungen in der Textilbranche



Transparency setzt sich weiterhin durch den Dialog mit verschiedenen Ebenen der Politik, durch Stellungnahmen, Pressearbeit und Briefe, auch in Zusammenarbeit mit anderen NGOs für die Verbesserung der Produktionsbedingungen in der Textilbranche ein. Leitlinie sind dabei die OECD-Leitfäden.

Ausweitung des Informationsangebots

Zielanforderung: Bereitstellung von Informationsmaterialien zu den Bündnisthemen



Transparency International veröffentlicht seit 1995 jährlich den Korruptionswahrnehmungsindex(CPI). Er gibt wichtige Hinweise für das Korruptionsrisiko in Produktionsländern. Kritische und positive Entwicklungen werden kommentiert und an die Bündnismitglieder kommuniziert.